

## FRESCOLORI®-Kaltreiniger

### Sicherheitsdatenblatt

- **1.Stoff-/Zubereitungs- und Firmen-bezeichnung**

**Angaben zum Produkt:**

Handelsname: Kaltreiniger

Artikelnummer: FC 8725

**Hersteller/Lieferant:**

Frescolori.de GmbH

Ferdinand-Braun-Str. 2 D-46399 Bocholt

Tel.: 02871-234776-0 Fax: 02871-234776-900

www.frescolori.com info@frescolori.com

- **2.Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung:**

Beschreibung: Lösemittelgemisch

**Gefährliche Inhaltstoffe:**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008 [CLP]:

EG-Nr.: 271-365-3

CAS-Nr.: 68551-16-6

Chemische Bezeichnung: ALKANE, C9-11-ISO Ein-

stufung: Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304

Gew-%: 50 – 100

EG-Nr.: 204-626-7

CAS-Nr.: 123-42-2

INDEX-Nr.: 603-016-00-1

Chemische Bezeichnung: 4-Hydroxy-4-methyl-

pentan-2-on

Einstufung: Flam. Liq. 3 H226 / Eye Irrit. 2 H319

Gew-%: 5 – 10

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder**

**1999/45/EG:**

EG-Nr.: 271-365-3: -

CAS-Nr.: 68551-16-6

Chemische Bezeichnung: Alkane, C9-11-Iso-

Einstufung: R10 / Xn; R65 / R66

Gew-%: 50 - 100

EG-Nr.: 204-626-7

CAS-Nr.: 123-42-2

INDEX-Nr.: 603-016-00-1

Chemische Bezeichnung: 4-Hydroxy-4-methyl-

pentan-2-on

Einstufung: Xi; R36

Gew-%: 5 – 10

- **3.Mögliche Gefahren**

**Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

R10: Entzündlich

Xn; R65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Kenzeichnungs-elemente**

**Kenzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrenhinweise

10: Entzündlich

65: Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Sicherheitshinweise**

24: Berührung mit der Haut vermeiden.

51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

**enthält: Alkane, C9-11-Iso-**

**Besondere Kenzeichnung bestimmter Gemische: n.a.**

- **4.Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

## FRESCOLORI®-Kaltreiniger

### Sicherheitsdatenblatt

#### **Nach Augenkontakt**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### • **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Atemschutzgerät bereithalten.

Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

#### • **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen an-zuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von

Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

##### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

##### **Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

#### • **7. Handhabung und Lagerung** **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** **Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

## FRESCOLORI®-Kaltreiniger

### Sicherheitsdatenblatt

#### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den „Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (BGR 132)“ entsprechen.

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

##### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5°C und 35°C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen.

##### **Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

- **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

##### **Zu überwachende Parameter**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte:**

4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on  
INDEX-Nr. 603-016-00-1 / EG-Nr. 204-626-7 / CAS-Nr. 123-42-2

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 96 mg/m<sup>3</sup>; 20 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 192 mg/m<sup>3</sup>; 40 ppm

Bemerkung: H

##### **Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung: Spitzenbegrenzung

##### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den

Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

##### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

##### **Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Beim Spritzverfahren Kombinationsfilter A2P2 (braun-weiß) tragen.

##### **Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk; Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374. Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) - BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen.

##### **Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen. Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR) - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz.

##### **Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

##### **Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

##### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

## FRESCOLORI®-Kaltreiniger

### Sicherheitsdatenblatt

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

- **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Erscheinungsbild:**

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** nach Lösemittel

**Allgemeine Angaben:**

**Flammpunkt (°C):** 42 °C; DIN 53213

**Zündtemperatur in °C:** 410 °C

**untere Explosionsgrenze:** 0,5 Vol-%

**obere Explosionsgrenze:** 8,4 Vol-%

**Dampfdruck bei 20 °C:** <0,0001 mbar; Literaturwert

**Dichte bei 20 °C:** 0,76 g/cm<sup>3</sup>; DIN 51757

**Wasserlöslichkeit (g/L):** teilweise löslich

**pH-Wert bei 20 °C:** n.a.

**Viskosität bei 20 °C:** 10 s 4 mm; DIN 53211

**Lösemitteltrennprüfung (%):** < 3 %

**Festkörpergehalt (%):** 0 Gew-%

**Lösemittelgehalt:**

**Organische Lösemittel:** 100 Gew-%

**Wasser:** 0 Gew-%

- **10. Stabilität und Reaktivität**

**Reaktivität**

**Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

**Unverträgliche Materialien**

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide. Keine, bei sachgemäßer Verwendung

- **11. Angaben zur Toxikologie**

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Reizung und Ätzwirkung**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Sensibilisierung**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontakt-dermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1 oder 2, gemäß 67/548/EWG. Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

## FRESCOLORI®-Kaltreiniger

### Sicherheitsdatenblatt

- **12. Angaben zur Ökologie**

**Gesamtbeurteilung**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**Toxizität**

Es liegen keine Informationen vor.

**Langzeit Ökotoxizität**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Bioakkumulationspotenzial**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Mobilität im Boden**

Es liegen keine Toxikologischen Daten vor.

**Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**Andere schädliche Wirkungen**

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

- **13. Hinweise zur Entsorgung**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

**Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

**Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/ Abfallbezeichnungen gemäß EAKV**

140603 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

**Verpackung**

**Empfehlung**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

- **14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID und GGVSE**

**Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.**

**UN-Nummer: 1263**

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID):

FARBZUBEHÖRSTOFFE

Seeschiffstransport (IMDG):

PAINT RELATED MATERIAL

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Paint related material

**Transportgefahrenklassen: 3**

**Verpackungsgruppe: III**

**Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID): n.a.

Marine pollutant: n.a.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufs zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6-8.

**Weitere Angaben**

**Landtransport (ADR/RID)**

Tunnelbeschränkungscode: D/E;

SONDERVORSCHRIFT 640E

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr.: F-E, S-E

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

- **15. Vorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und**

**Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften:**

**Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 759,0

VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 759,0

**Nationale Vorschriften:**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutter-schutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG)

## FRESCOLORI®-Kaltreiniger

### Sicherheitsdatenblatt

für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.: 2

#### **Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich**

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

#### **Lagerklasse**

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 3

#### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

- BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten
- BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz
- BGR 195 Einsatz von Schutzhandschuhen

#### **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

#### • **16. Sonstige Angaben**

##### **Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):**

**Flam. Liq. 3 / H226:** entzündbare Flüssigkeiten; Flüssigkeit und Dampf entzündbar

**Asp.Tox. 1 / H304:** Aspirationsgefahr; kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

Eye Irrit. 2 / H319: Schwere Augenschädigung/-reizung

**Xi; R36:** Reizend; reizt die Augen

**R10:** Entzündlich

**Xn; R65:** Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**R66:** Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Weitere Angaben**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

**Stand: 11.11.2019**